

Roggwil: Bei Frontalkollision tödlich verletzt

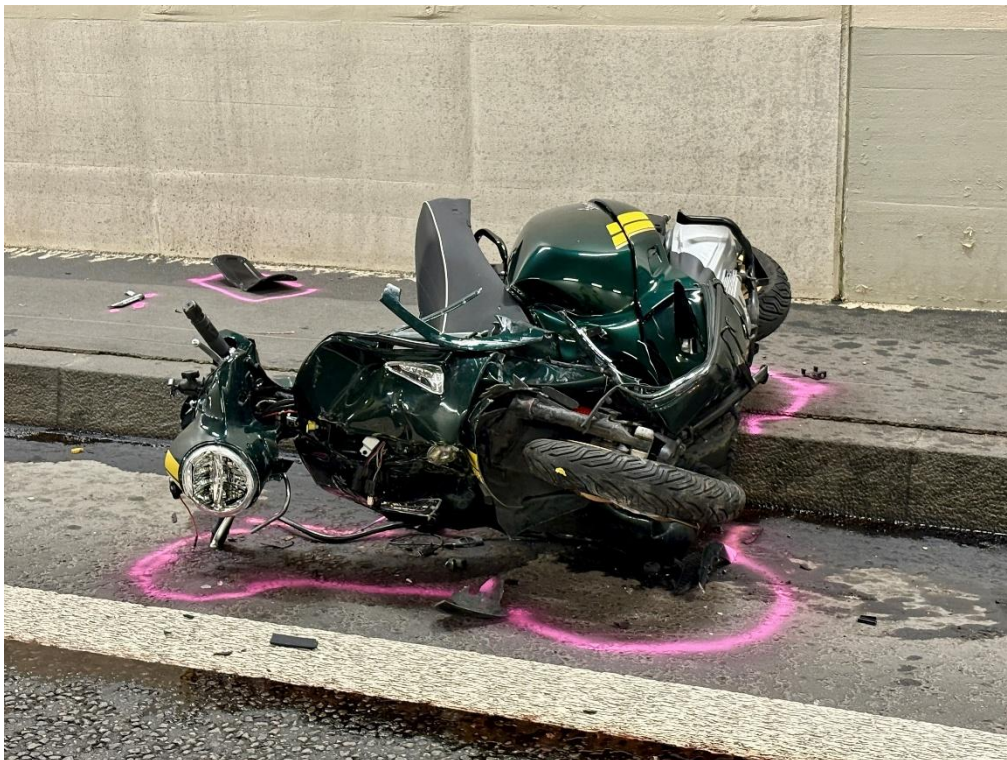
31. Juli 2026

Am Donnerstagabend wurde eine Rollerfahrerinnen bei einer Frontalkollision mit einem Auto auf dem Autobahnzubringer A23 bei Roggwil tödlich verletzt. Sie verstarb noch auf der Unfallstelle.

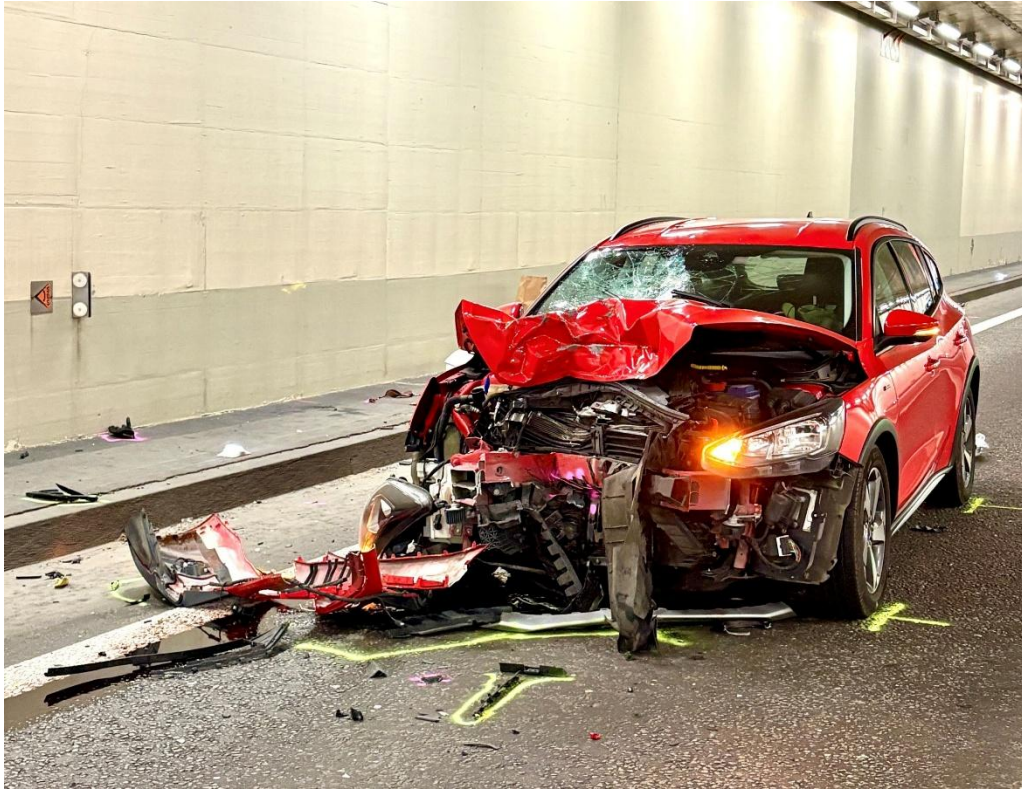
Eine Rollerfahrerinnen fuhr kurz vor 17 Uhr auf dem Autobahnzubringer A23 in Richtung St.Gallen. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau geriet sie im Rinderweidttunnel aus noch ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Auto.

Die 60-jährige Schweizerin wurde bei der Kollision so schwer verletzt, dass sie trotz rascher Hilfe und medizinischer Versorgung durch den Rettungsdienst und eine Rega-Besatzung noch auf der Unfallstelle verstarb. Der 52-jährige Autofahrer sowie drei Beifahrerinnen im Alter von 49, 21 und 16 Jahren blieben unverletzt. Es entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

Zur Spurensicherung und Klärung der Unfallursache wurde der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Thurgau beigezogen. Die Feuerwehren Arbon und Roggwil sperrten während der Unfallaufnahme und den Bergungsarbeiten die Strasse zwischen Arbon Süd und Wiedehorn für mehrere Stunden beidseitig und leiteten den Verkehr um.



Die Rollerfahrerinnen wurde bei der Frontalkollision tödlich verletzt. (Bild: Kantonspolizei Thurgau)



Der Fahrer sowie drei Beifahrerinnen blieben unverletzt. (Bild: Kantonspolizei Thurgau)

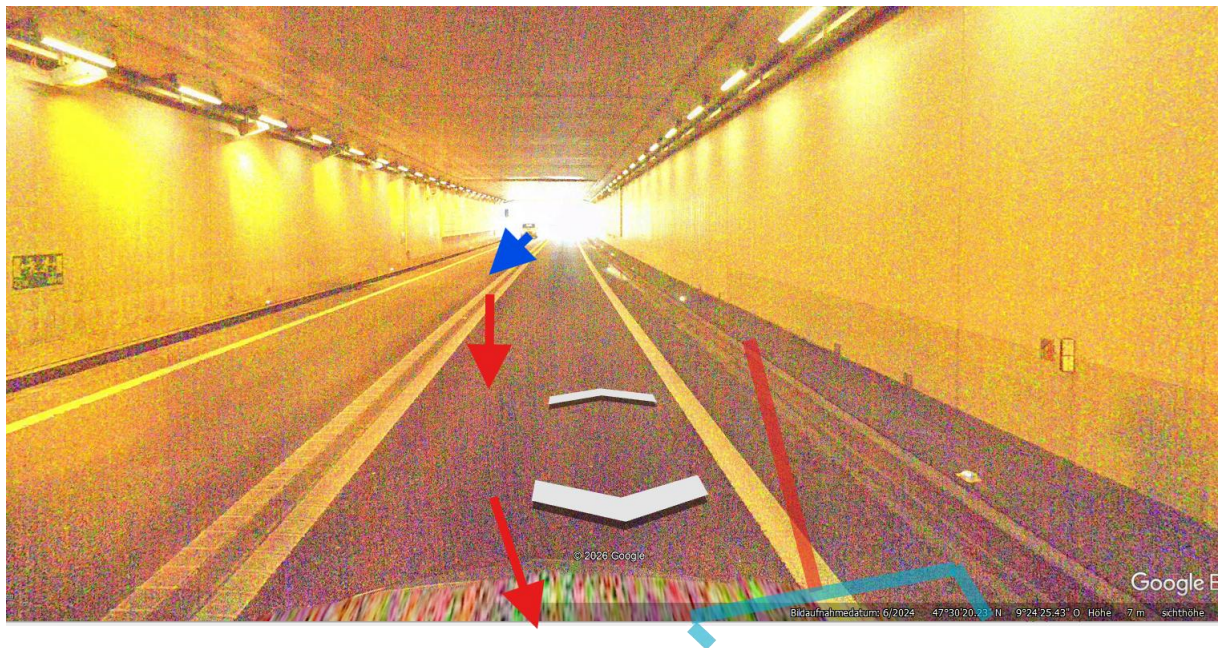
<https://kapo.tg.ch/news/news-detailseite.html/2149/news/79484>

Elektrosmog im Unfallablauf

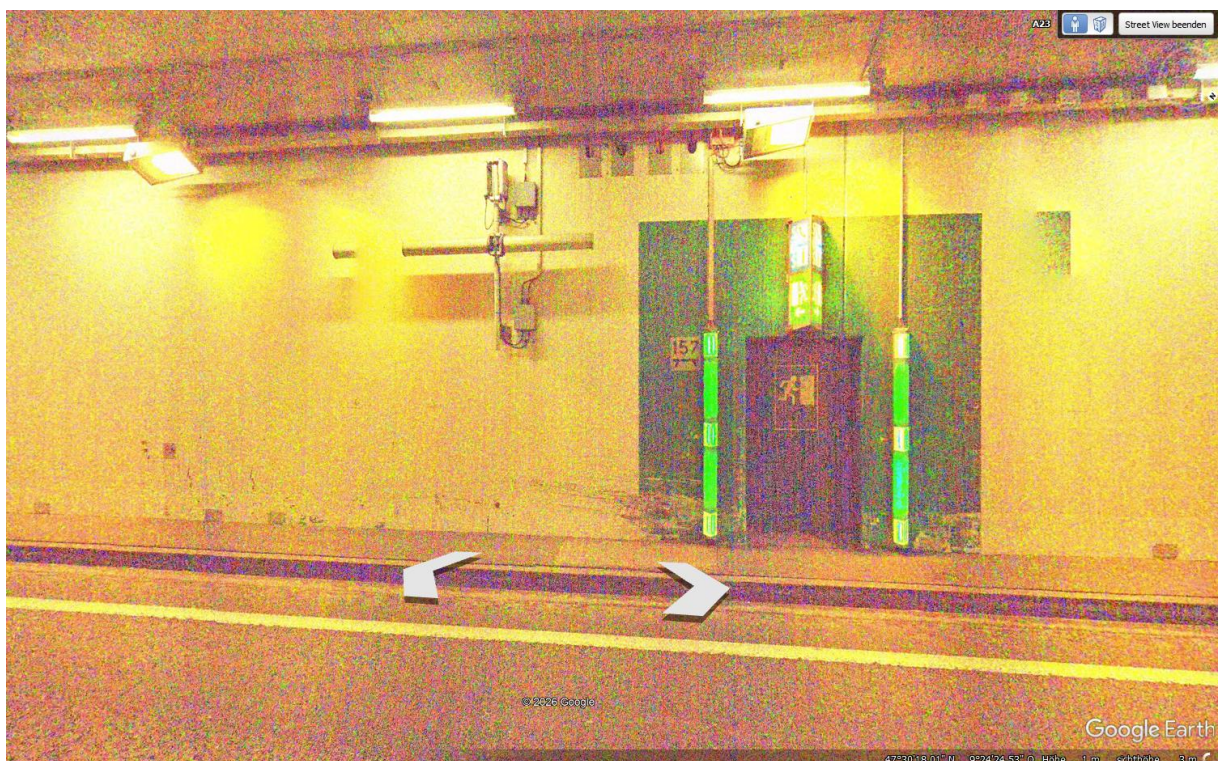


Westeinfahrt in den 400m langen Rinderweidunnel

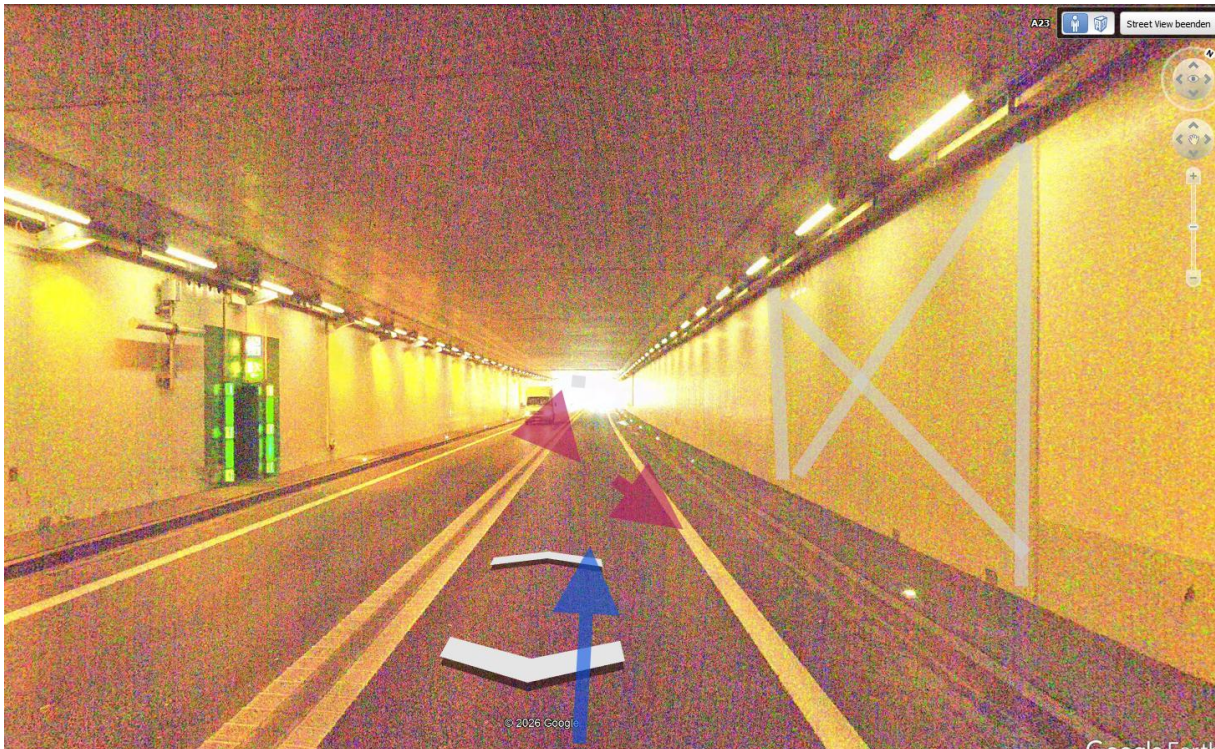
Die Bildsuche auf street-view erlaubt die sichere Zuordnung: der dunklere Wandabschnitt und die Messpunkte sind hier zu erkennen – kurz vor dem Sender, was auch die Kapo TG bestätigte:



Ausgangslage ist somit etwa in der Hälfte der Strecke seit Poral und der Nische mit dem Sender:



Das entgegenkommende Fahrzeug ist nicht ausgewichen, der Roller dürfte somit kurzfristig «gekippt» sein:



Somit ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit das Einfahren in den Hauptstrahl (den Bereich von 50 bis 100m) vor dem Sender die Auslösung eines medizinischen Problems



Die heutigen Leistungsangaben klein waren bis 2024 noch «mittel»

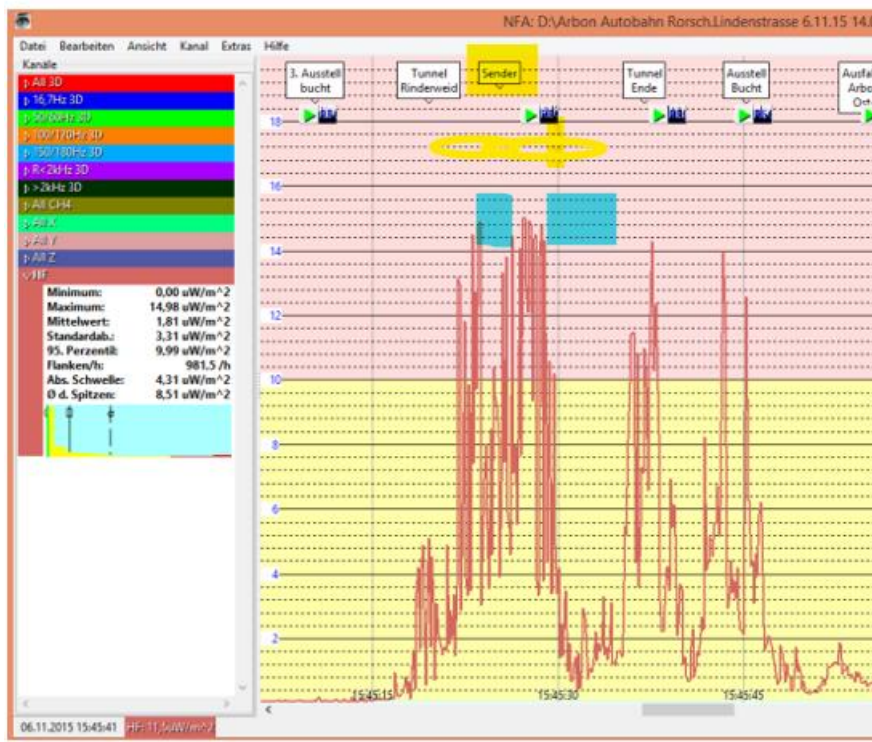
https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/89_Arbon_04.05.14.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/4905_Roggwil_15.06.2020.pdf

Hier zum Verständnis die Messdaten vom Unfall 2014, in der Zwischenzeit nicht wesentlich verändert:

- der Sender wird bei einer Messfahrt mit einem **Auto** bei der Vorbeifahrt vom **Dach** (erster Einbruch der Kurve) abgeschirmt.
- bei der Weiterfahrt in der Linkskurve wird die Antenne im Auto vom **Körper** des Lenkenden abgeschirmt

Messung am 6.11.15, Im Tunnel: FZ ca. 15-20 Sek, mehrere peaks 15 uW,



Bei der Ausfahrt aus dem Tunnel tritt erstmals die Strahlung der externen Sender beim Werkhof auf.

Die Querung einer Hochspannungsleitung Ebene 5 war vor 1100 m, jene einer unterirdischen Querverbindung zum Unterwerk Stachen in der Nähe der Tunnelmitte

Wetter im Unfallzeitpunkt trocken – Strahlung im Tunnel ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

Einwirkungen von Strahlung auf Prozesse im Gehirn: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2257>

Ahonen, Koppel, Carlbert et al. Very high radiofrequency radiation at Skeppsbron (...), from mobile phone base station antennas positioned close to pedestrians' heads <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34995546/>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsq>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch